



**01**

**Sekundarstufe I**  
Fächer: Geografie, Naturwissenschaften,  
Politische Bildung, Physik,  
Wirtschaft-Arbeit-Technik

**Arbeitsblatt 1**

# Was ist Klärschlamm?

Jeder Mensch in Deutschland verbraucht in Durchschnitt pro Tag rund 128 Liter Wasser, zum Beispiel für die Toilette, die Dusche, beim Waschen und Kochen. Das Abwasser gelangt durch die Kanalisation in die Kläranlagen.

Dort wird das Abwasser gereinigt – mit Rechen und Sieben, aber auch durch mechanische und biologische Reinigung. Das Wasser selbst ist am Ende so sauber, dass es in Gewässer eingeleitet werden kann. Zurück bleibt der so genannte Klärschlamm, in dem immer noch Wasser enthalten ist.

Klärschlamm ist also vor allem eine Mischung aus Wasser und Biomasse – wie diese Biomasse genau zusammengesetzt ist, hängt davon ab, was im eingeleiteten Abwasser enthalten war.



## Arbeitsauftrag 1

Definiere kurz und knapp für einen Lexikonartikel, was Klärschlamm ist. Tausche dich mit deiner Partnerin oder Partner aus. Entscheidet euch für eine Definition.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....